
Subject: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [KamiKaTzE](#) on Fri, 07 Jul 2006 17:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich werde umsteigen: von diane35 auf cpa plus natürliches östrogen.
meine fragen: diane 35 enthält 2 mg cpa plus 0,035 mg ethy.estrad.

2 mg cpa könnte mal pulverisieren und in einer gelatine-kapsel schlucken.

wieviel natürliches e2 wäre das äquivalent zu 0,035 mg ethinylestradiol? 4 mg estrifam forte?
was ist der unterschied zwischen estrifam und progynova?

Ig,
K.

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [cosmicgirl](#) on Tue, 11 Jul 2006 10:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo du!

Der Frage schließe ich mich ja glatt mal an! Machst du das mit ärztlicher Begleitung oder von dir aus im Selbstversuch? Das würde ich auch so gern machen, nur hab ich im Moment keinen Arzt der das begleiten könnte bzw. bisher haben die Ärzte auf die Idee mit der Biopille immer komisch reagiert und sind nicht weiter darauf eingegangen.

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 13 Jul 2006 22:24:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
ich hab das meiner endo vorgeschlagen u. sie fand die idee gut. allerdings würde ich gern mal wissen, was claudio darüber denkt. aber leider scheint er nicht mehr hier reinzuschauen? bin mir halt unsicher wegen der dosierung und da ich von der kompetenz meiner endo nicht so 100%ig überzeugt bin was dosierung angeht, bin ich halt noch unsicher. es können unter der kombi cpa und estrifam übrigens zwischenblutungen auftreten wurde mir gesagt....

Ig,
K.

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [Lisa76](#) on Sun, 16 Jul 2006 12:57:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich will mich Deiner Frage anschliessen, .

Wollte nämlich zwischenzeitlich auf die Antibabypille verzichten, brauche aber doch wieder ein Verhütungsmittel. Da wäre eine "Haarschonende" Variante schon nicht schlecht. Unter Diane und Valette war mein Haarausfall nämlich grauenhaft.

Und wie gesagt: Kein Frauenarzt den auch ich bisher konsultiert habe, hat je von der "Biopille" was mitbekommen.

Warum, Kamikatzte willst Du eigentlich unbedingt CPA + E2?. Ist die Kombi Chlomidinacetat + E2 zu schwach?.

LG, Lisa

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille

Posted by [nelli](#) on Sun, 16 Jul 2006 19:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nehme auch CPA und Estrifam. Ich nehme derzeit 2 mg Estrifam, aber mein Hautarzt wird in zwei Monaten wieder den Östrogenwert testen und falls dieser sehr gut ist und sogar recht hoch, meinte er, soll ich es mit 1mg versuchen. So viel wie nötig und so wenig wie möglich, sind da immer seine Worte.

Ich denke 4 mg wäre für dich zu viel, Fange doch erst mal mit 1 mg oder 2 mg an. Ich glaube die Gefahr von Zwischenblutungen besteht bei 1 mg vielleicht. Wenn du mit 2 mg gut klar kommst, dann lasse mal deinen Östrogenwert testen. Ist der in Ordnung, dann kennst du ja deine für dich richtige Dosis.

Generell sehe ich eine langfristige Einnahme aber auch eher kritisch. Es gibt solche und solche Stimmen. Mein Hautarzt und meine Internistin finden es völlig unproblematisch. Meine Gyn hingegen verschreibt es mir zwar aber macht immer ein etwas komisches Gesicht, wenn ich sie wieder darum bitte. Mein Hautarzt ist der Meinung, dass syntetisches Östrogen Gift für die Haare ist, also die ganzen Pillen usw. Deshalb hält er auch von der Diane und Co. nichts.

Lieben Gruß

Nelli

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille

Posted by [Lisa76](#) on Tue, 18 Jul 2006 14:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super Nelli, nenne mir den Namen Deines Arztes, habe gerade wieder die Belara verschrieben bekommen und ziemliche Angst davor.

Ich hatte unter der Diane schrecklichen Haarausfall (anders kann ich das nicht bezeichnen), obwohl die ja soo gut für die Haare sein soll.

Niemand will mir nämlich die "Biopille" verschreiben.

LG, Lisa

Subject: aber wie??

Posted by [kaaos_k](#) on Wed, 19 Jul 2006 09:15:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe nächste woche einen termin bei einem neuen gyn... meint ihr, ich kann mit der zusammensetzung der bio-pille (ausgedruckt) hin gehen, und einfach stupf fragen, ob er mir die verschreibt??

ich will unbedingt weg von der bella hexal... meinerwegen ja auch keine pille mehr, aber da hab ich angst dass es zu krass ist... was sagt ihr??

Subject: Re: aber wie??

Posted by [Angie65](#) on Wed, 19 Jul 2006 17:10:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaaos_k schrieb am Mit, 19 Juli 2006 11:15ich habe nächste woche einen termin bei einem neuen gyn... meint ihr, ich kann mit der zusammensetzung der bio-pille (ausgedruckt) hin gehen, und einfach stupf fragen, ob er mir die verschreibt??

ich will unbedingt weg von der bella hexal... meinerwegen ja auch keine pille mehr, aber da hab ich angst dass es zu krass ist... was sagt ihr??

Also, ich habe meinem Gyn den Ausdruck letztens mal gezeigt, und er meinte, man könne das so zusammenstellen, wenn ich darauf bestehe. Wobei die biopille ja nicht verhütet und er mich damit künstlich in die Wechseljahre versetzen würde. Wenn ich die haben wolle, die auch verhütet, könne ich allerdings genausogut Neu-Eunomin nehmen, weil das das Gleiche sei.

Ich geb das jetzt mal unkommentiert weiter - ich hab mich danach auch nicht weiter damit beschäftigt, weil ich erst noch darüber nachdenken und mich informieren muss. Aber es geht auf jeden Fall, wenn der Arzt halbwegs kooperativ ist. Ich würd ihn einfach mal fragen.

Subject: Re: aber wie??

Posted by [kaaos_k](#) on Wed, 19 Jul 2006 17:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verhütet nicht?? das hab ich auf der seite ehrlich gesagt anders verstanden... und künstliche

wechseljahre??!! *grübel* aber ansprechen werde ich es mal.

nimmst du denn nicht auch die diane, angie??

Subject: Re: aber wie??

Posted by [Angie65](#) on Wed, 19 Jul 2006 17:31:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich nehm noch die Diane - will aber auch weg davon. Ich hatte mal mit meinem Gyn darüber gesprochen und wir waren so verblieben, dass wir beim nächsten Besuch nochmal darüber reden. Er sagte aber, er könne mir das so verschreiben, wie es da steht, wenn ich das unbedingt will. Ich hatte ja auch gedacht, sie verhütet auch, aber er sagt, in dieser Zusammensetzung tut sie es nicht. Wie gesagt : ich gebe das einfach mal so weiter ohne Wertung - ich kenne mich nicht aus. Es gibt auf der Liste auch eine, die dann auch verhütet, aber das sei dann eben dasselbe wie Neo-Eunomin - so sagt mein Arzt.

Ich bleib da am Ball. Aber Du kannst ja auch mal fragen - wär ja mal interessant, ne andere Meinung zu hören.

Claudio liest ja im Moment wohl hier nicht mit. Sonst könnte er ja das Rätsel lösen.

Subject: Re: aber wie??

Posted by [kaaos_k](#) on Wed, 19 Jul 2006 17:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neo-eunomin wurde mir in einem anderen forum schon empfohlen. habe da auch meine symptome und ghe's beschrieben...

na ja, so oder so: wir müssen abwarten

aber ich melde mich nächste woche nach meinem fa-termin. immerhin: eine überweisung hab ich mir schon besorgt

Subject: Re: aber wie??

Posted by [steffi2](#) on Wed, 19 Jul 2006 20:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle!

Ich wollte mich diesem Beitrag auch noch mal anschließen, da ich mich auch gerade damit beschäftige, wie ich am besten von der Diane wieder wegkomme. Allerdings würde ich die Biopille dann ausschließlich zum Ausschleichen der ganzen Hormone nehmen wollen. Ich wäre nämlich wirklich froh, wenn ich irgendwann mal wieder ohne zusätzliche Hormone auskommen würde.

Ich hatte das eigentlich auch so verstanden, dass die „Biopille“ empfängnisverhütend wirkt. Zudem entwickelt Schering doch auch gerade eine Pille mit natürlichem Estradiol, die empfängnisverhütend wirken soll. Ich glaube, der Link war hier irgendwann schon mal im Forum. Ich setze ihn einfach noch mal rein.

[http://www.schering.de/scripts/de/30_rd/pipe/gyn_andro/index .php](http://www.schering.de/scripts/de/30_rd/pipe/gyn_andro/index.php)

Dort wird E2 mit Dienogest kombiniert. Dienogest ist doch soweit ich weiß das, was in der Valette enthalten ist. Hängt die Empfängnisverhütung nicht einfach davon ab, mit welcher Menge man dosiert und wie man die Hormone kombiniert??? Mich würde auch mal interessieren, worin die Vor- und Nachteile von Dienogest oder CPA und den von Claudio angegebenen Gestagenen liegen??? Oder liegt es nur daran, dass Dienogest und CPA in bestimmten Mengen nicht einzeln erhältlich sind? Ob bei 1mg E2 auch noch Empfängnisverhütung besteht?.... Fragen über Fragen... .

Wenn hier jemand unterwegs ist, der positive Erfahrungen mit der „Biopille“ gemacht hat, würde ich mich wirklich über einen Erfahrungsbericht freuen!!!

Ich frage mich auch, ob ich damit besser zu einem Endo oder zu meinen Gyn gehen sollte. Wäre ja super, wenn Claudio mal irgendwann hier wieder ins Forum schaut....

@ Nelli: Hat die Biopille denn in Bezug auf den Haarausfall bei Dir auch positiv gewirkt?

Wünsche Euch allen erst einmal einen schönen Abend!

LG Steffi

Subject: Re: aber wie??angie
Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 20 Jul 2006 08:16:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo angie,
erstmal ein kommentar zu deinem arzt: der ist echt etwas trottelig, kann das sein?
"Es gibt auf der Liste auch eine, die dann auch verhütet, aber das sei dann eben dasselbe wie Neo-Eunomin - so sagt mein Arzt. "
natürlich ist das gestagen das gleiche wie in der neo eunomin. der clou liegt ja nun aber darin, daß es sich beim östrogen um NATÜRLICHES östrogen handelt. deinem arzt schein dieser unterschied nicht bekannt zu sein.
wieso sollte natürliches östrogen in die wechseljahre versetzen? das gegenteil ist der fall.
selbstverständlich verhütet diese pille.

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille

Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 20 Jul 2006 08:19:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"niemand will mir nämlich die "Biopille" verschreiben"

warum das? dann geh doch einfach zum nächsten arzt. es ist doch dein gutes recht, eine pille zu nehmen, die weniger ungesund ist und nicht dauerhaft das e2 in den keller bringt. was ist eigentlich rausgekommen bei deiner pcos uns ags-abklärung?

Subject: Re:nelli

Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 20 Jul 2006 08:25:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen dank für deine information, nelli. bekommst du estrifam und cpa auf rezept? wie machst du es mit dem cpa? viertelst du eine 10mg androcur? da wäre ja das problem, daß man auf 2,5 mg käme. ich würde aber lieber nur 2 mg nehmen und hatte die idee, cpa in der apo zu pulverisieren und das dann zu jeweils 2 mg in gelatine-kapseln zu stecken, ist allerdings etwas aufwändiger:(

wie ist das mit dem e2: beruht die antiandrogene wirkung von diane nicht auch auf der kombi östrogen (ethinylestradiol) PLUS gestagen (cpa)?

wenn man nun natürliches e2 nimmt, könnte es dann sein, daß sie nicht mehr ganz so stark antiandrogen wirkt?

ich glaube zwar nicht, daß ich ein androgen-problem habe, aber ich möchte halt keine experimente starten.

lg,
K.

Subject: Re: aber wie??angie

Posted by [Angie65](#) on Thu, 20 Jul 2006 15:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Don, 20 Juli 2006 10:16hallo angie, erstmal ein kommentar zu deinem arzt: der ist echt etwas trottelig, kann das sein? "Es gibt auf der Liste auch eine, die dann auch verhütet, aber das sei dann eben dasselbe wie Neo-Eunomin - so sagt mein Arzt. "

natürlich ist das gestagen das gleiche wie in der neo eunomin. der clou liegt ja nun aber darin, daß es sich beim östrogen um NATÜRLICHES östrogen handelt. deinem arzt schein dieser unterschied nicht bekannt zu sein.

wieso sollte natürliches östrogen in die wechseljahre versetzen? das gegenteil ist der fall. selbstverständlich verhütet diese pille.

Ich will mal so sagen : er ist sicherlich ein recht guter "Handwerker", aber eben nicht unbedingt Hormonexperte.

Wir reden jetzt aber über dies hier, ja ?

Die Pille für die Frau über 40

21 Tage 2 mg Estradiolvalerat

kombiniert in den ersten 9 Tagen mit 0,03 mg Levonorgestrel

und in den weiteren 12 Tagen mit 0,15 mg Levonorgestrel

Rezept: 3 OP Klimonorm

1 OP Microlut (stets nur die ersten 9 Tage zu Klimonorm)

Deshalb sagte ich ja auch, ich geb das einfach kommentarlos und wertungsfrei mal so weiter, was er gesagt hat in der Hoffnung auf andere Meinungen. Es sieht wohl doch so aus, als muss ich mir über kurz oder lang einen anderen suchen - oder eben für die Pillenberatung zum Endo. Denn was die anderen Dinge betrifft, fühle ich mich dort sehr gut aufgehoben.

Subject: Re: aber wie??angie

Posted by [kaaos_k](#) on Thu, 20 Jul 2006 16:26:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also, ich beziehe mich auf diese...

biogene Hautpille

(gegen starke Akne & übermäßigen Haarausfall)

21 Tage 4 mg Estradiol (Estrifam forte)

2 mg Estradiolvalerat (Progynova 21)

2 mg Chlormadinonacetat (Chlormadinon)

mein gyn. ist auch kein hormonexperte... bin auf "den neuen" gespannt... bzw. eher bezüglich seiner kompetenz

Subject: Re: aber wie??angie

Posted by [Angie65](#) on Thu, 20 Jul 2006 16:51:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaaos_k schrieb am Don, 20 Juli 2006 18:26also, ich beziehe mich auf diese...

biogene Hautpille

(gegen starke Akne & übermäßigen Haarausfall)

21 Tage 4 mg Estradiol (Estrifam forte)
2 mg Estradiolvalerat (Progynova 21)
2 mg Chlormadinonacetat (Chlormadinon)

mein gyn. ist auch kein hormonexperte... bin auf "den neuen" gespannt... bzw. eher bezüglich seiner kompetenz

Ach so - na,ich hatte gedacht, da ich ja über 40 bin, sei diese vielleicht sinnvoll. Vielleicht deshalb die Sache mit den Wechseljahren....

Subject: Re:nelli
Posted by [nelli](#) on Sun, 23 Jul 2006 09:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Sorry, habe eine Woche lang nichts ins Forum geschaut. Ja, ich viertel eine Androcurtablette, nehme also 2,5 mg.
Dazu 2 mg Estrifam, wobei ich wahrscheinlich auf 1 mg reduziere, wenn meine nächsten Werte entsprechend sind.

Die größte antiandrogene Wirkung hat mir bei mir aber sowieso das Dexamethason, das die Androgenproduktion in den Nebennieren bremst. Und von dort kam hauptsächlich bei mir der hohe Androgenwert her. Androstendion wird zu großem Teil in den Nebennieren produziert und Dexta zeigte mir beim bezüglich des Androstendionwerts sofort Wirkung und er sank deutlich. Ob ich überhaupt Androcur nehmen müsste, weil vielleicht wirklich hauptsächlich die Nebennieren schuld sind und die Eierstöcke selbst gar nicht soviel männliches Hormon produzieren, das würde ich wohl nur heraus finden, wenn ich Androcur wieder absetze und schaue, wie sich die Werte entwickeln. Aber ich möchte nicht schon wieder Hormonschwankungen haben und möchte es jetzt erst mal stabil halten. Denn wie gesagt sagt mein Arzt immer, die Werte müssten über ein halbes Jahr stabil im guten Bereich sein, bis es sich auf die Haare auswirkt.

Ich muss sagen, dass ich zwar schon seit über einem Jahr die Kombi nehme, die Werte allerdings erst seit 4-5 Monaten gut und stabil sind. Wenn allerdings bald keine Besserung eintritt, würde ich ehrlich gesagt auch wieder ins Zweifeln kommen, ob die Hormone wirklich die Ursache sind. Da ich jetzt seit 3 Monaten Regaine nehme, werde ich sowieso nicht recht sagen können - falls es eine Besserung geben wird - woran es jetzt gelegen hat. Mein Arzt ist überzeugt, dass die Androgene bei mir schuld sind, kombiniert mit einer gewissen genetischen Veranlagung. Regaine empfahl er mir zusätzlich unbedingt.

Naja, mehr kann ich nicht tun. Es wachsen bei mir vorne an der Stirn jetzt ein paar Haare nach. Bei weitem nicht so, dass es schon einen optischen Effekt hätte, aber immerhin. Ich führe das auf Regaine zurück.

Alles Gute und liebe Grüße
Nelli

Subject: künstliche wechseljahre
Posted by [kaaos_k](#) on Wed, 26 Jul 2006 09:53:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also, mein arzt ist auch der meinung, dass die biopille eine frau frühzeitig und künstlich in die wechseljahre versetzt und KEINE verhütende wirkung bei dieser pille gegeben ist.
was sagt man dazu?? bin etwas frustriert, da es ein arzt von der ärzteliste ist... also auf in einen neuen monat bella hexal (

Subject: Re:wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [Ann1](#) on Thu, 21 Jun 2007 16:03:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
die Meinungen zur Kombination von Antiandrogenen mit einem natürlichen Östrogen gehen ja ziemlich auseinander.
Ich habe mir auch eure Beiträge durchgelesen weil ich gerade mit demselben Thema beschäftigt bin.

Weiß jemand, ob man neben dem Estradiol (Progynova bzw. Estrifam) 21 Tage oder nur 12 Tage das Chlormadinon einnehmen muß
(ich meine hier nicht in den Wechseljahren)?

LG

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [Jadaa](#) on Thu, 21 Jun 2007 17:46:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verträgst Du die Diane nicht mehr?

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [Ann1](#) on Fri, 22 Jun 2007 11:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nein ich wollte es einfach mal ausprobieren.

Ann1 schrieb am Don, 21 Juni 2007 18:03
Weiß jemand, ob man neben dem Estradiol (Progynova bzw. Estrifam) 21 Tage oder nur 12 Tage das Chlormadinon einnehmen muß

(ich meine hier nicht in den Wechseljahren)? Meine Frage bezog sich darauf, das ich nur 12 Tabl. Chlormadinon rezeptiert (anstatt für 21 Tage) bekommen habe. Das gibt man so doch nur in den Wechseljahren. Ich habe also bei meinem Arzt nachgefragt warum er das so rezeptiert hat. Die antiandrogene Wirkung wäre doch so viel geringer? Fazit: Er hat sich vertan, ich muß mir also noch ein Rezept nachholen.

Ich bin auch nicht so überzeugt, ob das wirklich sinnvoller ist. Das synthetische Ethinylestradiol führt ja zu einer stärkeren Erhöhung des SHBG ((Sexual-Hormon-Bindende-Globulin) bindet das DHT) als das natürliche Estradiol, hat also eine stärkere antiandrogene Wirkung als das natürliche.

Hier im Forum nehmen es doch auch einige oder? Wie sind eure Erfahrungen mittlerweile? Seid ihr dabei geblieben?

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [KamiKaTzE](#) on Fri, 22 Jun 2007 13:03:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doch. war halt nur ne idee, weil langfristig gesehen e2 weniger nw macht als ee. hab zwar weder krampfadern noch wassereinlagerungen, aber trotzdem etwas unbehagen wegen thrombose-risiko, da ich schon ende 20 bin.

vg

Subject: Re: wichtig! @claudio und andere experten-biopille
Posted by [Karina](#) on Sun, 24 Jun 2007 18:21:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Fre, 22 Juni 2007 15:03 doch. war halt nur ne idee, weil langfristig gesehen e2 weniger nw macht als ee. hab zwar weder krampfadern noch wassereinlagerungen, aber trotzdem etwas unbehagen wegen thrombose-risiko, da ich schon ende 20 bin.

vg

Genau aus diesen Gründen würde ich auch sehr gerne auf die Biopille umsteigen! Nur leider kann keiner der Gyns, die ich kenne, etwas damit anfangen ...

Wenn sie aber nicht verhütet, dann wäre das allerdings nicht im Sinne des Erfinders...